

19. März: Josef-Tag und Vatertag

Heute steht der Heilige Josef im Mittelpunkt, obwohl er in der Bibel meist abseitssteht. Auch in der Kunst wird er gern als der Mann im Hintergrund dargestellt. Er kümmert sich still und fürsorglich um die Familie und macht kein großes Aufsehen um seine Person. Der Josefi-Tag wird auch als Vatertag gefeiert. So sind am heutigen Sonntag besonders die Väter im Blick. Sie sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen, der Männerchor wird schöne Lieder darbringen und Fr. Anni Rainer hat mit einigen Helferinnen ein kleines Präsent für die Väter gebastelt, welches nach dem Gottesdienst den Vätern überreicht wird – als Dank für die Wertschätzung.



Kreuzwegandacht für Senioren am 23. März

Am Donnerstag, 23. März, sind alle Senioren zur Kreuzwegandacht in der Kirche eingeladen. Anschließend gibt es ein gemütliches Zusammensitzen im Vereinshaus.

Suppenonntag am 26. März

Nach dem Gottesdienst lädt die Caritas-Gruppe alle Bewohner von Trens und Umgebung zum Suppenonntag in das Vereinshaus von Trens. Der Erlös wird für einen caritativen Zweck verwendet.

3. Bibelteilen am 27. März in Mauis

Interessierte treffen sich im Pfarrhaus um 19:00 Uhr für eine Stunde, um gemeinsam nach dem Willen Gottes im Leben des einzelnen und der Pfarrgemeinde zu fragen. Dazu eignet sich besonders die Lesung und Meditation des kommenden Sonntags.

Palmsonntag am 2. April

Nach den 6 Wochen Fastenzeit beginnt nun die Heilige Woche, die Karwoche, an dem wir des Leidens und Sterbens Jesu und seiner Auferstehung – das Zentrum unseres christlichen Glaubens – gedenken. Die Woche beginnt mit dem Einzug Jesu

in Jerusalem auf einem Esel. Alle sind wieder herzlich eingeladen am Gottesdienst um 10 Uhr teilzunehmen, die Musikkapelle und der Kinderchor werden den Einzug vom Platz vor dem Hotel Post in die Kirche begleiten – auch der gutmütige Esel aus der näheren Umgebung wird wieder dabei sein. Die Kinder sind eingeladen, am Samstag, 1. April um 13:30 Uhr am Festplatz die Palmstangen unter fachkundiger Anleitung zu binden. Nach dem Gottesdienst lädt der Kath. Familienverband Trens alle Mitwirkenden im Vereinshaus zu einem Würstchen mit Getränk ein.

Neuer Holzzaun beim Nagele-Kreuz

Die Fastenzeit lädt ein über das eigene Leben nachzudenken. Wir können allen unnötigen Ballast abwerfen und zu Ruhe und Besinnung kommen. Weniger ist oft mehr. Ein Wegkreuz ist eine Einladung innezuhalten, in Betrachtung zu verweilen oder sich über das Leiden und Sterben und die Auferstehung Jesu Christi Gedanken zu machen. – Wegkreuze sind wichtige Zeichen der christlichen Gemeinschaft und erinnern uns immer wieder daran, dass wir geborgen sind in der Liebe Gottes. Das große Kreuz am Dorfeingang von Trens ist Zeugnis dafür – für jeden, der nach Trens kommt. Pfarrer Konrad Dorner leitete um 1970 die Errichtung dieses Kreuzes in die Wege. Nachdem das Kreuz über viele Jahrzehnte von der Familie Tötsch/Nagele gepflegt wurde, hat diesen wertvollen Dienst die Familie Badstuber/Peterer übernommen. Für die kostenlose Erneuerung des schmucken Lärchenholzzaunes vor wenigen Wochen und die Pflege dieses Wegkreuzes und Glaubenszeugnisses über das ganze Jahr bedankt sich die Pfarrgemeinde von Maria Trens herzlich. Vergelt's Gott!

